

## Vergeet nich

Dankborkeit. Dat is dat Thema von den 103. Psalm: Segg Gott, den Herrn, Loff un Dank, miene Seele, un vergitt nich, wat he dik Gaudet daan hat. Jedet Mol, wenn ik düssen Psalm höör, mutt ik an eene Geschichte von Johann Peter Hebel denken:

1805. Bi de Seeschlacht von Trafalgar susen de Kanonenkugels, de Mastböome krachen. Trotzdem möss een Matrosen sik noch an'n Kopp kratzen, dor härr üm wat beten. He greip sik in de Hoore un kreeg wohraftig wat faat: 'ne Luus! He bückt sik daal un will dat Beest graade mit 'n Dumen platt maken, dor flüggt 'ne Kanonenkugel - paff - över sienen Rüggn weg in't Nahberschipp. Gewiss, dat de Kugel üm in Gruus un Muus schmettert härr, härr he sik nich just in düssen Ogenblick daalbückt, böört he dat lüttje Deert wedder hoch un sett et up sienen Kopp: "Weil du mik dat Leven rett hast", seggt he, "obbers laat dik nich tau'n tweiten Mal attrappieren, denn kenn ik dik nich mehr!"

Süh, dat weer 'n dankboren Minschen! Jo, un dor gaht dat um in den 103. Psalm, um Dankborkeit: Vergitt nich, wat Gott dik Gaudet daan hat! Gifft so veele Wunner in use Leven, jümmers wedder fleigt üsch 'Kanonenkugels' um de Köppe un dreept üsch nich. Ik weit noch, as jungen Minschen, ik bün mal obends in Göttingen mit 'n Auto eenfach so över 'ne grode Vorfohrtsstraate röver fäuert, heff nich links un nich rechts keken; eerst as ik röver weer, heff ik markt, wo ik röver weer. Is nix paseert, de 'Kanonenkugel' hat mik nich drapen.

Vergitt dat nich, seggt de Psalm, dat dor eenen is, de jümmers wedder siene Hand över dik Dussel höllt. Vergitt dat nich, wees dankbor, freu dik! Dat Interessante an düssen Psalm is, wat dor as Eerstet staht: Vergitt nich, wees dankbor for, dat Gott – dik diene Sünnen vergifft. Dat Gott mik miene Sünnen vergifft – dat Eerste un Wichtigste in'n Leven? Jo, dat is dat Eerste un Wichtigste. Christenmischen kennt 'n nich an, dat se mit 'n Heiligenschien rumloopt un nie nich Fehlers maakt. Dat ik domols mit nich mehr kloren Kopp noch Auto fäuert bün, weer gewiss nich richtig. Christenmischen kennt 'n an, dat se tau Gott un Minschen seggen könnt: Vergiff mik, ik heff dor Blödsinn maakt. Un uk dor an, dat se tau anner Lüüd seggt: Is wedder gaud, is vergeven un vergeten.